

Deutschland: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Brandschutzplanung gem. AHO Heft 17 Stand Dez. 2022

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Brandschutzplanung gem. AHO Heft 17 Stand Dez. 2022

Beschreibung: Neubau Institut für Geographie und Geologie und Seminar- und Medienzentrum (SMZ) für die Universität Greifswald; 2-teiliger Gebäudekomplex mit hohem Anspruch an Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Gestaltung, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit; genehmigte NUF 1-6 = 7.792 m² (4.953 m² Institut + 2.839 m² SMZ); Standort: Felix-Hausdorff-Str., Campus Beitz-Platz, nordöstlicher Bereich, zwischen Universitätsbibliothek und Universitätsrechenzentrum; Brandschutzplanung Leistungsstufe 1 (LPH 2 - 4 AHO Heft 17, HOAI), optional Leistungsstufen 2-5 (LPH 5-9 AHO Heft 17, HOAI), Spezifische Leistungspflichten und Besondere Leistungen gemäß beigefügten Vergabeunterlagen; GBK: 91.656.000 brutto (KG 300 ca. 41.874.000 , KG 400 ca. 28.539.000 , KG 500 ca. 3.509.000); Beginn Brandschutzplanung 03/2026; Realisierung in EFRE-Förderperiode 2021-2027 angestrebt, Fertigstellung Gesamtmaßnahme bis 12/2029 erforderlich; Anwendung BNB Zertifizierung mit BNB-Silber-Standard (mindestens 65% Erfüllungsgrad).

Kennung des Verfahrens: c62435df-92c5-4b8b-a0f6-5cf3afd14cea

Interne Kennung: 25D31031G

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Universität Greifswald Felix-Hausdorff-Straße 12-14

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Campus Berthold-Beitz-Platz, nordöstlicher Bereich, zwischen der Zentralen Universitätsbibliothek (ZUB) und dem Universitätsrechenzentrum (URZ)

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens oder des Formblattes 124 entbehrlich (siehe dazu Vergabeunterlagen). Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/>

[vergabeplattform/bekanntmachungen/](#) unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Universität Greifswald, Neubau Institut für Geographie und Geologie und Seminar- und Medienzentrum

Beschreibung: Die Planungsvergabe erfolgt gemäß VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Vom zu beauftragenden Planer ist zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 2 bis 4) zu erbringen. Die Fertigstellung der Leistungsstufe wird innerhalb von ca. 4 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RLBau M-V ist zu beachten.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH (8), Lst. 5 (LPH 9)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Universität Greifswald Felix-Hausdorff-Straße 12-14

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Campus Berthold-Beitz-Platz, nördlicher Bereich zwischen der Zentralen Universitätsbibliothek (ZUB) und dem Universitätsrechenzentrum (URZ)

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Anwendung BNB-Silber-Standard (mindestens 65% Erfüllungsgrad) ist abzusichern!

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.8 Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: https://www.my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=148600 KO-Kriterium gemäß Punkt 1 der Matrix 1 Nachweise zur Befähigung/ Erlaubnis zur Berufsausübung Berufliche Befähigung zur erlaubten Berufsausübung muss nachgewiesen werden unter Beachtung LBauO M-V zur Erstellung von Brandschutznachweisen (z.B. Berufs- oder Handelsregistrauszug sowie Architekten- oder Ingenieurkammereintrag bzw. Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung nach Anhang XI, VRL2014/24/EU für Mitgliedsstaaten der EU) Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und als Anlage zu nummerieren und Page 4/8 zuzuordnen. Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekt oder Hochbauingenieur zugelassen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: KO-Kriterium gemäß Punkten 2.1 und 2.2 der Matrix 1 Durchschnittlicher Jahresumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren bezogen auf die zu vergebende Leistung; geforderter Mindestjahresumsatz 200.000 Euro brutto Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenden Auftrag Mindestanforderung: 5 Mio. Euro für Personenschäden 8 Mio. Euro für sonstige Schäden Der Bewerber kann eine ERKLÄRUNG DER VERSICHERUNG einreichen, DASS IM AUFTRAGSFALL DIE VERSICHERUNGSSUMME AUF DIE GEFORDERTEN DECKUNGSSUMMEN ERHÖHT WIRD! Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbungsgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Nachweise/Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eignungskriterien (KO-Kriterium): - durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergeben Leistung; geforderter Mindestjahresumsatz 200.000 Euro brutto - Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenen Auftrag / Mindestanforderungen: mind. 5 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 8,0 Mio.

Euro für sonstige Schäden Im Auftragsfall ist mit Bezug auf das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mind. das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung der Versicherung aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: KO-Kriterium gemäß Punkten 3.1 - 3.3 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bergwerksgemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Einreichung von mindestens 2 bis maximal 3 Referenzen bezogen auf die zu vergebende Leistung ab LPH 2 - 8 (AHO) aus den letzten 8 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: 1. Genehmigungsfähiges Brandschutzkonzept für Neubau Gebäudeklasse 5 / Sonderbau gem. § 2 LBauO M-V 2. BGF $\geq 10.000 \text{ m}^2$ 3. Nutzungsbeiwert $n: \geq 1,5$ 4. Projekt-Schwierigkeitsbeiwert (SP) gesamt: $\geq 1,0$ 5. LPH 2 - 8 (AHO) komplett erbracht 6. Fachbauleitung Brandschutz Niveau 2 gem. AHO Heft 17 Die 6 Einzelkriterien der Mindestanforderungen müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch durch Einzelreferenzen nachgewiesen werden. Stichtag für die Anerkennung der Referenzen Fertigstellung LPH 8: ab/nach 01.07.2017 Erklärung - zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie - zur gemeinsamen Haftung unter Verwendung der Formblätter - 145 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - 146 Verpflichtungserklärung anderer Bieter für Teilleistungen/Kapazitäten Bei Bedarf: Erklärung bei Vorliegen einer Bergwerksgemeinschaft unter Verwendung des Formblattes 144 Erklärung Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung: Zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen: KO- Kriterium gemäß Punkten 4.1 - 4.2 der Matrix 1 Abgabe der folgenden Erklärungen: - Erklärung zum Datenschutz - Verpflichtungserklärung nach TVgG M-V Anlage 1 u. 2 - Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland Im Falle der Beauftragung ist der Erhebungsbogen zur Erfassung der Auftragnehmer bei Vergaben im Oberschwellenbereich auf gesondertes Verlangen verpflichtend auszufüllen (Formblatt 1). (gilt auch für Unterauftragsvergaben über 50.000 € - Formblatt 3) Eine formlose Erklärung dazu ist mit der Bewerbung einzureichen!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit - Mindestanforderung Teil 5 der Matrix 1 - Gewichtung 100 % Einreichung von mindestens 2 bis maximal 3 Referenzen bezogen auf die zu vergebende Leistung ab LPH 2 - 8 (AHO) aus den letzten 8 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen: 1. Genehmigungsfähiges Brandschutzkonzept für Neubau Gebäude- klasse 5 / Sonderbau gem. § 2 LBauO M-V 2. BGF $\geq 10.000 \text{ m}^2$ 3. Nutzungsbeiwert $n: \geq 1,5$ 4. Projekt-Schwierigkeitsbeiwert (SP) gesamt: $\geq 1,0$ 5. LPH 2 - 8 (AHO) komplett erbracht 6. Fachbauleitung Brandschutz Niveau 2 gem. AHO Heft 17 Die 6 Einzelkriterien der Mindestanforderungen müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch durch Einzelreferenzen nachgewiesen werden. Stichtag für die Anerkennung der Referenzen Fertigstellung LPH 8: ab/nach 01.07.2017 Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren bezogen auf die zu vergebende Leistung - Ingenieure/Brandschutz-Planer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gemäß Matrix 2 Punkt 1 entfällt Gemäß Matrix 2 Punkte 2 + 3 2.1 - 2.4: Projektteam

40 % Erklärung und Nachweise zur einschlägigen Berufserfahrung und fachliche Zusatzqualifikation (Brandschutzplaner) des/r Mitarbeiter/s für die Projektleitung Erklärung und Nachweise zur einschlägigen Berufserfahrung und fachliche Zusatzqualifikation (Brandschutzplaner) des/r Mitarbeiter/s für die stellvertretende Projektleitung Erklärung und Nachweise zur einschlägigen Berufserfahrung und fachliche Zusatzqualifikation (Brandschutzplaner) des/r Mitarbeiter/s für die Planung Erklärung und Nachweise zur einschlägigen Berufserfahrung und fachliche Zusatzqualifikation (Brandschutzplaner) des/r Mitarbeiter/s für die Objektüberwachung 3.1 - 3.3: Schriftliches Konzept für die Planungsaufgabe 40 % Schriftliches Konzept von vergleichbaren Referenzen in Bezug auf den konkreten Auftragsgegenstand gemäß den genannten Kriterien 3.1. - 3.3. (Umfang: maximal 10 Seiten (DIN A4) Herangehensweise zur Umsetzung der Brandschutzplanung Darstellung mit Blick auf die Brandschutzkonzeption mit den darin enthaltenen einschlägigen Rechtsgrundlagen und den wesentlichen baurechtlichen Anforderungen der brandschutztechnischen Planung ebenso wie die planerischen Zielvorstellungen und evtl. beanspruchte Abweichungen von baurechtlichen Vorschriften. Erreichung der Projektziele Welche grundsätzlichen Methoden wendet der Bieter zur Erreichung der Projektziele an, bezüglich: - Kostenmanagement (Kostenplanung, -Kontrolle, -Einhaltung) im Rahmen der Brandschutzplanung - Terminmanagement (Terminplanung, -Kontrolle, -Einhaltung) im Rahmen der Brandschutzplanung intern im Büro und in der Wechselbeziehung zum Hochbau und den Fachplanern anhand einer Darstellung der einzusetzenden Instrumente / Mittel - Qualitätsmanagement - Änderungs- und Risikomanagement Der Bieter soll seine Methoden am Beispiel einer Planungsaufgabe oder einer eingereichten Referenz darstellen. Der Auftraggeber bewertet die Darstellung qualitativ im Hinblick darauf, ob erwartet werden kann, dass mit dieser Methode eine ausreichende Qualitäts-, Kosten- und Terminalsicherheit für das vorliegende Projekt gegeben ist. Qualität der eingereichten Unterlagen - strukturierte Gliederung und Zusammenstellung entsprechend den Bewertungskriterien Matrix 2 - Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen - Einhaltung des vorgegebenen Umfangs - fristgerechte Nachreichung fehlender Unterlagen

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Honorar Gewichtung 20 % Angebot Gesamthonorar netto bezogen auf den Basishonorarsatz inkl. aller Zu- und Abschläge, Besonderen Leistungen und Nebenkosten - (Verwendung 633 MV FbT Anlage zum Angebotsschreiben Honorar)

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert. Der AG behält sich vor, den Auftrag ohne Verhandlungsgespräch/Präsentation vor Ort auf Grundlage der elektronischen Erstangebote zu erteilen. Das Angebot ist in Textform gemäß der Gliederung der Bewertungsmatrix 2 einzureichen. Im Ergebnis soll eine abschließende Bewertung auf Basis der Erstangebote möglich sein.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/12/2025 12:00 +01:00

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/148600>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/01/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung behält der AG lt. AVB §12.1 von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der AN kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/12/2025 23:59 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der AHO Heft 17 Stand Dez. 2022 sowie nach dem ggf. vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar. Der Vertrag wird auf Basis des Vertragsmusters- VM-23/1 in Verbindung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB), Zusätzlichen Vertragsbestimmungen zum Einsatz der Austauschplattform "BICC" sowie ergänzenden Vereinbarungen zur e-Vergabe geschlossen; Anpassungen aufgrund des EUGH-Urteils vom 04.07.2019 sind bereits erfolgt. Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigtem Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE-Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß VgV – Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB)
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald
Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Registrierungsnummer: 13-L45012000000-38
Abteilung: Abteilung IV, Referat 450
Postanschrift: Schloßstraße 9-11
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.sbl-mv.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Registrierungsnummer: 13-L50010000000-78
Abteilung: Geschäftsstelle der Vergabekammern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammern
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885165
Fax: +49 3855884855817
Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald
Registrierungsnummer: 13-L45310001000-60
Postanschrift: Am Gorzberg Haus 8
Stadt: Greifswald
Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://sbl-mv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5487358c-cfcd-46e0-8694-460dbbb6a24c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/11/2025 16:14 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch